



Gemeinde Hausen bei Würzburg

Kurzprotokoll über die öffentliche 53. Sitzung des Gemeinderates

| | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Vereidigung neuer Feldgeschworener für die Gemeindeteile Hausen, Erbs- hausen und Rieden |
|--------------|---|

Erster Bürgermeister Bernd Schraud trägt vor:

**Liebe Gemeinderäte,
lieber Lothar Wild, Obmann der Feldgeschworenenvereinigung Rechts des Mains,
liebe Siebener,**

in unserer heutigen schnelllebigen modernen Zeit, wirkt das traditionsreiche Siebeneramt fast ein wenig außer der Zeit.

Es gibt heutzutage auch Stimmen, die fragen, ob dieses Amt in einer modernen Gesellschaft noch einen Platz hat.

Mit den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren ist meine Sichtweise dazu klar – die Feldgeschworenen haben auch heute noch eine wichtige Funktion und gäbe es dieses Amt nicht, müsste man es erfinden.

Die Sicherung des Eigentums an Grund und Boden hat heute, wie auch vor hundert Jahren eine wichtige psychologische Komponente.

Durch Ihre Ortskenntnis, Ihre Erfahrung und Ihr Ansehen leisten die Siebener einen wichtigen Beitrag zum Grenzfrieden und einem gutnachbarlichen Auskommen.

Als Siebener braucht es eben nicht nur Wissen um das Thema Vermessung und Abmarkung, sondern auch Geschick und Fingerspitzengefühl beim Umgang mit den Grundstückseigentümern.

Daran hat sich über die Jahrhunderte bis heute nichts geändert.

Das Wirken der Feldgeschworenen ist eng verbunden mit der Abmarkung.

Ihr Siebener seid nach wie vor wichtige Partner der Vermessungsverwaltung und trotz aller Technisierung unverzichtbar.

Für die oft schwierige und manchmal auch undankbare Arbeit, danke ich heute besonders den Feldgeschworenen die nun aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Diesen Dank will ich nachher nochmal persönlich aussprechen.

Es muss allerdings auch das gemeinsame Ziel der Gemeinden und der Vermessungsverwaltung sein, auch in Zukunft Frauen und Männer vor Ort zu haben, die das Vertrauen ihrer Mitbürger besitzen und die über die Eigentums- und Grenzverhältnisse in ihrer Heimat Bescheid wissen.

Daher freut es mich besonders, dass wir hier heute Abend vier Kandidaten haben, die bereit sind das Siebeneramt in Ihren Ortschaften weiter zu führen.

Es freut mich besonders, dass sich aus allen drei Ortsteilen Kandidaten gefunden haben.

Die Kandidaten wurden von den Siebenern der jeweiligen Ortschaften ausgewählt und von den Obmännern der Gemeinde genannt.

Als Erstes werden die Kandidaten nach Art. 13 Abs. 2 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) vom Bürgermeister einzeln durch Nachsprechen der Eidesformel gemäß § 5 Abs. 1 der Feldgeschworenenordnung vereidigt.

Die Aufgabe des Gemeinderates ist es dann die neuen Feldgeschworenen per Beschluss zu bestätigen.

Bevor wir jedoch in die Vereidigung Einsteigen würde ich gerne gemeinsam mit allen, der verstorbenen Feldgeschworenen gedenken. Bitte von den Plätzen erheben.

Vorstellung der Kandidaten

In den Ortsteilen wurden von den jeweiligen Siebenern folgende neue Feldgeschworene ausgewählt:

Für Hausen:

Felix Hetterich, wohnhaft Fährbrück 4, GT Hausen

Für Erbshausen:

Jürgen Keupp, wohnhaft Kiesberg 4, GT Erbshausen

Für Rieden:

Erich Schneider, wohnhaft Mühlhausener Straße 12, GT Rieden

Michael Sauer, wohnhaft Lindenstraße 23, GT Rieden

Ich würde die Kandidaten bitten, sich dem Gemeinderat nochmal kurz vorzustellen.

Gibt es zu den vorgeschlagenen Kandidaten vom Gemeinderat nochmal Fragen oder Anmerkungen.

Vereidigung

Bevor diese als Feldgeschworene tätig werden dürfen, müssen sie nach Art. 13 Abs. 2 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) vom Bürgermeister einzeln durch Nachsprechen der Eidesformel gemäß § 5 Abs. 1 der Feldgeschworenenordnung vereidigt werden.

Ich werde die Eidesformel zunächst vortragen und ihr wiederholt diese dann einzeln und nacheinander. Der Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ kann am Ende freiwillig mit angefügt werden.

Ich schwöre

**Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern,
Gehorsam den Gesetzen,
gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten,
Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses
– so wahr mir Gott helfe.**

Nach der Vereidigung werden die Feldgeschworenen per **Beschluss** bestätigt.

Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch an alle neuen Feldgeschworenen und ich wünsche im Namen der Gemeinde viel Erfolg bei Eurem Wirken.

Im Jahr 2020 ist für Erbshausen bereits Sebastian Hartmann neu gewählt worden und damals vom Notfall-Ferienausschuss bestätigt worden.

Aufgrund der wegen Corona damals geltenden Kontaktbeschränkungen wurde in der Sitzung auf die Anwesenheit von Sebastian Hartmann sowie weiterer Siebener verzichtet.

Die Vereidigung durch den Ersten Bürger fand damals ohne Öffentlichkeit außerhalb der Sitzung statt.

Schön, dass Du heute Abend auch mit dabei bist Sebastian.

Verabschiedung

In allen drei Gemeindeteilen scheiden aber auch Feldgeschworene, aus dem aktiven Dienst aus.

Der Abend heutige ist auch nochmal Anlass an die fünf Feldgeschworenen Danke zu sagen für den langjährige Tätigkeit.

Siebener bleibt man ja ein Leben lang, aber es ist, wenn man älter wird, natürlich auch legitim zu sagen, dass man nicht mehr aktiv dabei sein möchte.

Die fünf verdienten Siebener sind:

Hausen:

Bruno Hetterich
Friedrich Altenhöfer

Erbshausen:

Alfred Zimmermann

Rieden:

Alfons Kaiser
Obmann Rudolf Sauer

Anschließend spricht der Vorsitzender der zuständigen Feldgeschworenenvereinigung rechts des Mains Herr Lothar Wild ein Grußwort.

Beschluss:

Nach Vereidigung durch den Ersten Bürgermeister bestätigt der Gemeinderat Hausen bei Würzburg folgende neu gewählte Feldgeschworene:

Für Hausen:

Felix Hetterich, wohnhaft Fährbrück 4, GT Hausen

Für Erbshausen:

Jürgen Keupp, wohnhaft Kiesberg 4, GT Erbshausen

Für Rieden:

Erich Schneider, wohnhaft Mühlhausener Straße 12, GT Rieden

Michael Sauer, wohnhaft Lindenstraße 23, GT Rieden

einstimmig beschlossen Ja 11